



Think Blue.

Werkurlaub bei Volkswagen Sachsen

Zwickau/Chemnitz, 1. Juli 2010 – Der dreiwöchige Werkurlaub bei Volkswagen Sachsen beginnt für die Standorte Zwickau und Chemnitz wie geplant am 5. Juli und endet am 25. Juli 2010. Den Zeitraum nutzt das Unternehmen für technische Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen, so auch in der Zwickauer Golf- und Passatfertigung. Diese Fertigung wird nach dem Werkurlaub Ende Juli fortgesetzt.

Die Karosserieproduktion für die Luxusklasse – Volkswagen Phaeton und Bentley Continental Baureihe - sowie das Presswerk in Zwickau laufen hingegen ohne Unterbrechung weiter. Auf Grund der hohen Nachfrage nach dem sparsamen 1,4 Liter TSI Motor arbeiten auch die Kollegen des Motorenwerkes Chemnitz im Werkurlaub. Für diese Fertigungsbereiche gilt deshalb ein spezifischer bereichsbezogener Urlaubskorridor, der bereits am 7. Juni begann und bis Ende August andauert. In dieser Zeit besteht für jeden Volkswagen Mitarbeiter die Möglichkeit der individuellen Entnahme von Urlaub. Die Produktion in Zwickau unterstützen im Urlaubszeitraum 130 Ferienhelfer.

Gleichzeitig wird der Werkurlaub an beiden Standorten für komplexe technische Wartungs-, Instandhaltungs- und Umbauarbeiten an der Anlagentechnik genutzt. Hierfür werden etwa 1.000 Mitarbeiter von Unternehmen der Instandhaltungs- und Ausrüstungsbranche tätig sein, die von rund 500 Instandhaltern, Planern und Technikern von Volkswagen Sachsen begleitet werden.

Volkswagen Sachsen GmbH
Administration / Kommunikation
Kontakt: Dr. Gunter Sandmann
Telefon: 0375 / 55 - 2820
E-Mail: gunter.sandmann@volkswagen.de
www.volkswagen-media-services.com
www.volkswagen-sachsen.de